

Was Sie mitbringen

Sie erleben seitens der Bevölkerung eine steigende Nachfrage nach ganzheitlicher Therapie und Gesunderhaltung (Salutogenese), sind dafür offen und kommen aus einem gesetzlich anerkannten Gesundheitsberuf. Es ist Ihnen wichtig, sich systematisch und nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft weiterzubilden. Gleichzeitig sind Sie daran interessiert, Wissenschaft und Forschung auf diesem Gebiet voranzutreiben und damit an internationale Standards anzuschließen.

Die formalen Zugangsvoraussetzungen erfüllen Sie mit einem Bachelor- oder vergleichbaren Abschluss an einer in- oder ausländischen postsekundären bzw. tertiären Bildungseinrichtung und Berufsberechtigung in einem der folgenden Gesundheitsberufe samt Eintragung in der entsprechenden Liste: ÄrztInnen, ZahnärztInnen, Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Klinische PsychologInnen, GesundheitspsychologInnen, PsychotherapeutInnen, ApothekerInnen, Hebammen, Gehobene medizinisch-technische Dienste.

Was Sie im Studium lernen

Sie erweitern auf sozialpsychologischer Basis Ihre Beratungs- und Kommunikationskompetenz und eignen sich einen integrativen Ansatz an. Das Studium zeigt Ihnen insgesamt ein breites Spektrum an ganzheitlichen Methoden der Therapie auf, das von Osteopathie über Homöopathie, Kinesiologie, Pflanzenheilkunde bis zur Orthomolekularen Therapie reicht.

Um den menschlichen Organismus als komplexes System besser zu verstehen, setzen

Sie sich mit Grundlagen aus Medizin und Naturwissenschaften sowie der Systemtheorie und -analyse auseinander. Sie machen sich Erkenntnisse aus den Kulturwissenschaften zunutze und lernen traditionelle ganzheitliche Gesundheitssysteme verschiedener Kulturen – von Kneipp über tibetische Medizin bis TCM – kennen. Als Praxisschwerpunkt können Sie zwischen Ayurveda und ganzheitlichen Manualmethoden wählen.





> Modulbezeichnung (in ECTS)	Sem 1	Sem 2	Sem 3	Sem 4
> Denk- und Rechtsgrundlagen der ganzheitlichen Therapie und Salutogenese				
Theoretische Basis	4			
Mensch und Umwelt	4			
Verantwortlichkeit und Spiritualität im Gesundheitsbereich	6			
> Ganzheitliche Systeme und Kulturen				
Kulturelle Aspekte ganzheitlicher Therapie	4			
Traditionelle europäische Heilkunde	4			
Traditionelle asiatische Heilkunde		8		
> Behandlungs- und Beratungsstrategien und interdisziplinärer Dialog				
Mensch und Psyche		4	2	
Kommunikation und interdisziplinärer Dialog		2	4	
Lebensbedrohliche und schmerzbetonte Erkrankungen			6	
> Prävention und Salutogenese				
Verfahren der Salutogenese			8	
Rolle der Ernährung in der ganzheitlichen Therapie und Salutogenese		4		
> Praktische Anwendung der Methoden				
Praxisschwerpunkt			4	6
> Methodenspektrum				
Reiz-Reaktionstherapie	4			
Manuelle Methoden		4		
Pflanzenbasierte ganzheitliche Therapie und Salutogenese	4			
Therapieverfahren auf neurologischer Basis		4		
Informationstheoretische Heilkunde		4		
> Wissenschaft in ganzheitlicher Therapie und Salutogenese				
Wissenschaftlichkeit und Forschung in der ganzheitlichen Therapie und Salutogenese			6	24
> Summe ECTS pro Semester	30	30	30	30
> Summe ECTS	120			
> Semesterwochenstunden	15	15	15	4

Ihre Vorteile

- › **Beratungskompetenz in Ihrem gesetzlich anerkannten Gesundheitsberuf erweitern**
- › **Ganzheitliche Methoden integrieren**
- › **Von Top-Vortragenden aus Hochschulen und der Praxis lernen**
- › **Forschungskompetenzen ausbauen**
- › **International vergleichbaren akademischen Abschluss erwerben**
- › **Vom starken FH-Netzwerk im Gesundheitssektor profitieren**

Ihre Karriere

Als AbsolventIn verfolgen Sie einen integrativen Ansatz – je nach Gesundheitsberuf – bei der Diagnose, klären PatientInnen in Beratungsgesprächen über mögliche ganzheitliche Therapieformen und Methoden auf und erstellen gemeinsam Behandlungskonzepte. Schon in der Gesundheitsvorsorge und Prävention können Sie diese Methoden

vielfältig einsetzen. Sie übernehmen in Zukunft auch in diesem Bereich eine beratende und integrierende Funktion und geben einen fundierten Überblick. Sie arbeiten überwiegend im Gesundheitssektor, in Pflege- und Betreuungseinrichtungen oder für medizinische oder pharmazeutische Unternehmen.

AO. UNIV.-PROF. DR. WOLFGANG MARKTL, PRÄSIDENT DER GAMED
WIENER INTERNATIONALE AKADEMIE FÜR GANZHEITSMEDIZIN

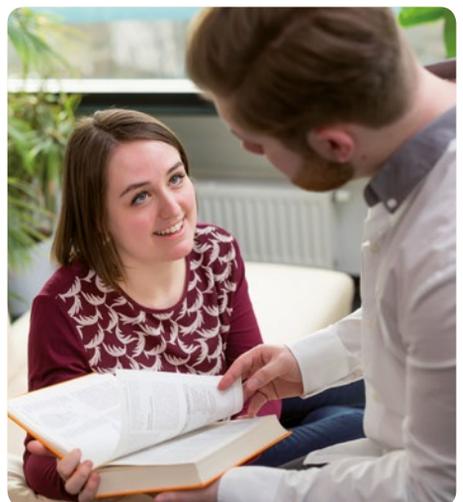
› **Interdisziplinäre Zusammenarbeit als Voraussetzung**

„Ganzheitlich arbeiten heißt, die Wünsche und Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt zu stellen und deren Gesundheit individuell zu stärken. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist eine positive interdisziplinäre Zusammenarbeit der Gesundheitsberufe. In diesem Sinne legt der Masterlehrgang den Grundstein für zukunftsorientierte Prävention und Therapie.“



Mit ganzheitlicher Sicht

Die ganzheitliche Therapie und Salutogenese stellt nicht primär die Erkrankung, sondern den individuellen Menschen samt in Wechselwirkung stehenden Faktoren wie physiologische Prozesse, Umwelteinflüsse oder Ernährung in den Mittelpunkt. Wesentlich sind eine integrative Sicht auf den menschlichen Organismus als ein komplexes System vernetzter Teilsysteme sowie ein interdisziplinärer Dialog mit KlientInnen bzw. PatientInnen. Ziel ist es, ganzheitliche Methoden in die Beratung und Therapie gesetzlich anerkannter Gesundheitsberufe zu integrieren sowie Wissenschaft und Forschung auf diesem Gebiet im internationalen Vergleich zu stärken.



Ihr Studium im Überblick

> Organisationsform:	berufsbegleitend
> Studiendauer:	4 Semester
> Studienart:	Masterlehrgang nach § 9 FHStG
> Studienplätze/Studienjahr:	20
> ECTS:	120
> Lehrgangsbeitrag:	€ 13.600 bei Einmalzahlung*
> Abschluss:	Master of Science (MSc)

* alternative Zahlungsmöglichkeiten auf www.fh-campuswien.ac.at/gts_ml

MEDR DR. GERHARD HUBMANN, LEHRGANGSLEITER

> Willkommen im Masterlehrgang

„Ganzheitliche Denkweise ist der Ausdruck eines Weltbildes, das den Menschen wieder als Einheit von Körper, Geist und Seele in seiner Umwelt sieht und ihn in seiner Beziehung zur Natur wiederherstellt. Der Masterlehrgang führt zusammen, was längstens zusammengehört. Wie Victor Hugo sagt: ‚Nichts ist so stark wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.‘“



Informieren

Informieren Sie sich persönlich an der FH Campus Wien:

Open House

> jährlich Mitte November und Mitte März

Sie finden unser Infoteam auf Messen:

> BeSt Wien, jährlich Anfang März

> BeSt Messen in Innsbruck und Salzburg

> MASTER AND MORE in Wien

Bewerben

Sie finden das Online-Bewerbungsformular innerhalb der Bewerbungsfrist auf <https://bewerben.fh-campuswien.ac.at>.

Nach Absenden ihrer Online-Bewerbung erhalten Sie ein E-Mail mit allen weiteren Informationen zum Aufnahmeverfahren.

Studieren

Nutzen Sie während des Studiums Serviceleistungen und Zusatzangebote der FH Campus Wien:

> Welcome Days für einen gelungenen Start

> Schreibtraining im Zentrum für wissenschaftliches Schreiben

> Campus Lectures – Fachvorträge mit ExpertInnen aus der Praxis

> Gender Salons zu aktuellen Gender & Diversity-Themen

Warum FH Campus Wien

Multi- und interdisziplinär

- › mit mehr als 6.000 Studierenden in 60 Studien- und Lehrgängen aus Applied Life Sciences, Bauen und Gestalten, Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaft, Public Sector, Soziales und Technik größte Fachhochschule Österreichs
- › disziplinenübergreifende Studiengänge und F&E-Projekte
- › Zukunftsfelder wie Ambient Assisted Living, Smart Technologies, Security und Safety sowie Nachhaltigkeit

praxisnah

- › Top-Infrastruktur: hochwertig ausgestattete Funktionsräume und Labors
- › gut vernetzt mit Wissenschaft, Wirtschaft, Industrie, im sozialen, Gesundheits- sowie im öffentlichen Sektor

- › Campusnetzwerk mit Angeboten wie Job- und Karrieremessen, Jobbörse, Mentoring- und Förderprogramme

innovativ

- › Teaching Support Center, Language Center und Zentrum für wissenschaftliches Schreiben
- › Angebote wie Joint Degrees oder „Internationalisation at Home – I@H“
- › Vorsprung auf dem Gebiet der gender- und diversitygerechten Hochschuldidaktik

ausgezeichnet

- › anerkannte Zertifizierungen und Auszeichnungen wie EFQM-„Recognised for Excellence – 5 Star“ und der Categoriesieg „Non-Profit“ beim Staatspreis für Unternehmensqualität 2015



© FH CAMPUS WIEN

Kontakt

FH Campus Wien

Ganzheitliche Therapie und Salutogenese

› Masterlehrgang

Favoritenstraße 226, 1100 Wien

U1 Altes Landgut

T: +43 1 606 68 77-4480

gts@fh-campuswien.ac.at

www.fh-campuswien.ac.at/gts_ml

www.campusnetzwerk.ac.at

www.facebook.com/FH.Campus.Wien



Anfahrt

Google Maps

Impressum

Medieninhaber: FH Campus Wien, Verein zur Förderung des Fachhochschul-, Entwicklungs- und Forschungszentrums im Süden Wiens, Favoritenstraße 226, 1100 Wien › Druck: Gerin › Fotocredits: APA-Fotoservice/Schedl › vorbehaltlich allfälliger Änderungen, Satz- und Druckfehler › © FH Campus Wien, Oktober 2017.